

I. G.

DANKESSCHREIBEN „Lösen von Blockaden mit QUANTEC“

Ich war bereits in Pension und mein Pensionistendasein sehr genossen. Hatte jetzt Zeit für mein Hobby, Orgel spielen - und das wollte ich jetzt professionell erlernen. Meine Vorstellungen waren sehr naiv, denn ich hatte es mir einfacher vorgestellt. Und außerdem war ich plötzlich damit konfrontiert, dass ich total gehemmt war, wenn mir jemand bei meinem Orgelspiel zugehört hatte.

Das war schon ein Problem in der Orgelstunde. War zwar immer gut vorbereitet, aber in dem Moment, als ich auf der Orgelbank saß, hatte ich Schweißausbrüche, war wie gelähmt, konnte mich nicht konzentrieren, meine Gedanken kreisten nur um das Eine:

Ich konnte das Erlernte nicht umsetzen, wahrscheinlich doch zu wenig geübt. Die Angst vor dem Versagen beherrschte mich täglich.

An Klassenabenden zu spielen, war mir unmöglich, da kam noch dazu, dass ich mir nicht „gut genug“ vorkam, denn alle anderen in meiner Orgelklasse waren besser.

All diese Vorstellungen hatten mein Problem nur verschärft. Die Freude am Orgelspiel konnte es mir nicht nehmen. Ich hatte auch keine Zweifel, dass ich mein Potenzial umsetzen konnte....aber wie? Ich musste etwas gegen meine Blockade tun.

Ich war schon seit 2007 bei Frau Dr. Pach in Beratung, wegen eines schwierigen Mutterverhältnisses. Und der Zufall, oder die Vorsehung kamen mir zu Hilfe. Frau Dr. Pach unterrichtet auch am Konservatorium, und hat ihre Hilfe bei „Auftrittsangst“ angeboten. Ich spielte zwar keine Konzerte, aber im weitesten Sinne, machte mir „spielen vor Publikum“ Angst.

ERGEBNIS mit QUANTEC

Im ersten Gesprächstermin hatte ich etwas über QUANTEC erfahren. Ich war begeistert und stimmte dieser Methode gleich zu.

Die Erstanalyse mit Quantec brachte das, was ich verdrängt hatte, und beim Orgelspiel sichtbar wurde, zum Vorschein, meine Gefühlsblockade gegenüber meiner Mutter. Es war auch erkennbar, dass diese Blockaden bis in meine Kindheit zurückreichten. Und jetzt wurde mir auch bewusst, dass mich bestimmte Formulierungen meiner Mutter sehr aufregten, ich mich persönlich angegriffen fühlte, mich ärgerten, weil ich mich nicht wehren konnte, diese Äußerungen machten mich sprachlos.

Das war ein „AHA-Erlebnis“, denn all das was ich verdrängt hatte, wurde mir bewusst, ich hatte es immer weggeschoben, denn es ist ja die Mutter, da darf man nichts sagen, und im Freundeskreis gibt es diese Probleme auch, also ist das völlig normal.

Ein großes DANKE, denn die Veränderungen waren unglaublich!

Ich habe sofort innere Ruhe bemerkt! Und dann erlebte ich eine wunderbare Veränderung in der Beziehung zu meiner Mutter, für die ich heute noch sehr dankbar bin, denn es war ihr letztes Lebensjahr und wir konnten uns sehr gelöst voneinander verabschieden!

Parallel dazu gab es auch großartige Veränderung beim Orgelspielen, die sich bis in die Gegenwart fortsetzen:

- ✚ ich kann mich total auf das Wesentliche, nämlich das „Musizieren“ konzentrieren
- ✚ keine störenden Gedanken, daher keine Blockaden
- ✚ nur ich und die Musik, das macht mich „locker und entspannt“
- ✚ schon beim Üben kann ich „mein inneres Hören“ nach außen transportieren
- ✚ ich spiele das, was ich höre,
- ✚ das macht das Üben sehr effizient, meine Fortschritte sind sehr gut
- ✚ in der Orgelstunde kann ich genau das wiedergeben, was meinem derzeitigen Können entspricht
- ✚ das ist keine Einbildung von mir, denn meine Professorin registriert das genau so
- ✚ meine persönliche Freude, das umsetzen zu können, was ich „im Kopf“ höre, verbunden mit dem Gefühl, was jedes Stück individuell in mir auslöst und ich genau DAS 1:1 wiedergeben kann.
- ✚ und das ALL DAS mit meinem persönlichen technischen Können nichts zu tun hat.

Anlässlich einer Orgelexkursion, bei der unsere Orgelklasse ein Konzert gab, und jeder zwei Stücke spielte, habe ich mich auch einem öffentlichen Auftritt gestellt. Dazu habe ich wieder QUANTEC in Anspruch genommen. Ganz gezielt auf den Zeitpunkt des Konzerttermines.

Das war ein Erlebnis für sich. Denn diese Ruhe, die ich hatte, und als ich dran war, mein einziger Gedanke : „ich will musizieren“ das ist mir gelungen - das war eine ganz besondere Freude für mich!!

Ich danke Quantec und Frau Dr. Andrea Pach für diese Befreiung in meinem Leben und gebe stimme gerne der anonymen Veröffentlichung (ohne Foto und ohne Namen) zu!